

Es rufen uns die freien Wogen
zur Reise fort vom Vaterland.
Marssegel wird nun hochgezogen,
Leb wohl nun, schöner Heimatstrand!
Lebt wohl, Geschwister, Kameraden,
Lebt wohl, wir kehren wieder heim,
das wilde Meer kann uns nicht schaden,
die Seeleut`macht kein Sturmwind klein.

Das Seemannsherz muss ruhig schlagen,
sei`s Sturmesnacht,
darf in Gefahren niemals zagen,
wenn`s auch im Mast und Steven kracht.
Auf schwanken Rahen, und am Steuer
tut er sein Werk mit frohem Mut,
bis er die Heimat grüßt aufs neue,
und bis im Sand der Anker ruht.

Auf schwanken Rahen, und am Steuer
tut er sein Werk mit frohem Mut,
bis er die Heimat grüßt aufs neue,
und bis im Sand der Anker ruht.